

München, 15. 03. 2021

Antrag

Die LHM wird aufgefordert, die Wertstoffcontainersituation im Kurvenbereich Pasinger-Heuweg – Auenbruggerstr. derart zu verändern, dass der Kindergarten vor über den Zaun geworfenem Müll verschont wird. (siehe Bild 1)

Begründung

Am Pasinger-Heuweg ist ein Kindergarten mit 75 Kindern im Alter von 3-6 Jahren. Die sieben Wertstoffcontainer und ein Altkleidercontainer stehen genau an der Umzäunung am Rande des Spielplatzes des Kindergartens. (siehe Bild 1,2)

Leider werden die Wertstoffcontainer oft nicht korrekt gebraucht, es werden immer wieder Gegenstände, Flaschen, Müllsäcke etc. über den Zaun in den Bereich des Kindergartens geworfen (Bild 3,4). Dadurch entsteht eine große Gefahr, dass ein Kind versehentlich in eine Scherbe tritt oder sich sonst an dem Unrat verletzen könnte.

Schließlich ist der Altkleidercontainer so ungünstig postiert (Bild 5), dass Eltern mit Kinderwagen oder Kinder auf Fahrrädern den Gehweg an dieser Stelle nicht nutzen können und auf die Straße ausweichen müssen oder – aus verkehrserzieherischer Sicht korrekt – vier Straßen überqueren müssten und dabei erhebliche Umwege in Kauf nehmen müssten, um den Kindergarten sicher zu erreichen.

Eine deutliche Verbesserung für die Sicherheit der Kinder im Kindergarten sowie für die Fußgänger:innen, Eltern mit Kinderwägen und Kinder mit Fahrrädern könnte sein, den Standort der Containerinsel um ca. 70 m in nordwestlicher Richtung entlang des Pasinger Heuwegs zu versetzen (Bild 8). Dort, neben der Einfahrt zum Kindergarten, müssen Fußgänger:innen und Eltern mit Kindern nicht mehrere Straßen überqueren und die Gefahr, dass Unrat den Garten des Kindergartens verschmutzt und die Gesundheit der Kinder massiv gefährdet wäre gebannt.

Das Schreiben mit Vorschlägen aus der Bürgerschaft wurde als Anlage zum Antrag beigefügt.

Gez. Habibe Bohlig



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8